

Atlas Sicherheitsschuh Runner 155 (S1P) ESD





Ausführung: Halbschuh Zehenschutz: Stahlkappe

Zwischensohle: Textil durchtrittsicher

Eigenschaften: ESD geprüft,

ÖNORM Z 1259

Zusatzanforderungen: ESD, SRC

Marke: Atlas

Norm: EN ISO 20345 , ÖNORM Z 1259 Obermaterial: Mesh . Mikrofaser

Sohlenmaterial: PU

Verschlusssystem: Schnürsenkel

PRODUKTBESCHREIBUNG für Atlas Sicherheitsschuh Runner 155 (S1P) ESD

BE A RUNNER - FEEL THE ENERGY

SICHERHEITSSCHUHE MIT DEM PERFEKTEN MIX AUS LIFESTYLE-LOOK UND PERFORMANCE

Die neuen ATLAS® RUNNER spiegeln den Stil der neuen Workwear wider: Fashion trifft Funktion.

Die RUNNER Modelle von ATLAS® bieten dank enganliegender Monosock eine extrem flexible Passform, deren Obermaterial aus sehr komfortablem und elastischem LIGHT KNIT besteht. Das zu 100 % gewebte und nahtlose Obermaterial kombiniert optimalen Halt und Performance mit angenehm weichem Komfort für ein natürliches Laufgefühl.

Mit dem neuartigen Laufsohlen-System "RUN-3" hat ATLAS® einen Sohlenkomplex entwickelt, der den Träger in jeder Situation unterstützt und äußerst reaktionsfreudig ist.

XP® metallfreie Durchtritthemmung • MPU REBOUND SYSTEM • aktiv-X Funktionsfutter • clima-stream® Konzept • Mesh-Obermaterial • SPORTY Sohlentechnologie

MATERIAL: Mesh

SOHLE: Sporty-Sohlensystem

NORMEN

zertifiziert nach: EN ISO 20345 S1P SRC

ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung



ARTNR.	WEITE	GRÖSSE
AT-107136	10	36
AT-107137	10	37
AT-107138	10	38
AT-107139	10	39
AT-107140	10	40
AT-107141	10	41
AT-107142	10	42
AT-107143	10	43
AT-107144	10	44
AT-107145	10	45
AT-107146	10	46
AT-107147	10	47
AT-107148	10	48

NORMEN für Atlas Sicherheitsschuh Runner 155 (S1P) ESD

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe





Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt¬polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

A – antistatische Schuhe

P − Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel

NEU: WPA - Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)

 $\boldsymbol{WR}\:$ – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs

FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle

 $\ensuremath{\mathbf{HRO}}\,$ – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme

HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes

CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes

I – elektrisch isolierender Fußschutz

M - Mittelfußschutz

AN – erweiterter Knöchelschutz

CR – Schnittfestigkeit

C – teilweise leitfähige Schuhe

NEU: LG - Halt auf Leitern

NEU: SC – Überkappenabrieb

NEU: SR - Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummioder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	*					
S1	✓	*				



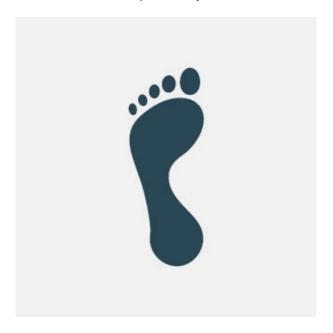
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS	*	*		*		
S2	*	*	*			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS	*	*	*	*	*	
S6	*	*	*			*
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS	✓	✓	*	*	*	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	*				
S4	*	✓	*		
S5	•	✓	*	•	*

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.



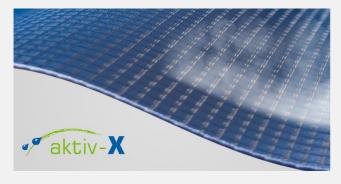
ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Atlas - Erfahren Sie mehr über die Atlas Technologien

Atlas® ist einer der führenden Hersteller von Sicherheitsschuhen in Europa. An dem modernen Produktionsstandort in Dortmund werden jährlich 2,2 Millionen Paar Sicherheitsschuhe gefertigt. Jeder einzelne Schuh zeichnet sich durch hochwertigste Materialien und eine präzise Verarbeitung aus. Unter Einsatz modernster Technologien entwickelt Atlas® innovative Laufsohlenkonzepte, die für einen spürbar höheren Laufkomfort sorgen.





AKTIV-X®-FUNKTIONSFUTTER

Das aktiv-X®-Funktionsfutter wirkt feuchtigkeitsregulierend und sorgt dafür, dass die Schuhe schnell wieder trocknen. Es färbt nicht ab, ist hautfreundlich, scheuerbeständig und bietet dem Träger eine hohe Atmungsaktivität. Außerdem ist es zertifiziert nach dem OEKO-TEX® Standard 100.



CLIMA-STREAM®: DAS WOHLFÜHL-KONZEPT VON ATLAS®

Die optimale Wohlfühltemperatur im Schuh liegt bei 32 °C. Bereits kleine Schwankungen von nur 1–2 °C führen zu einem Unwohlsein und der Arbeitsalltag kann dadurch schnell zur Belastung werden. Das ganzheitliche clima-stream®-Konzept erhöht die Atmungsaktivität, gleicht die Feuchtigkeit im Schuhinnenraum aus und passt sich der Umgebungstemperatur optimal an. Durch die perfekte Abstimmung von hochwertigen, atmungsaktiven Obermaterialien und leichten Innenfuttermaterialien mit der Klima-Komfort®-Einlegesohle sind die Füße stets angenehm temperiert und fühlen sich auch bei körperlicher Anstrengung wohl.

